



Datenschutzrechtliche Hinweise zum BSI-Kongress

Für das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat ein verantwortungsbewusster Umgang mit personenbezogenen Daten hohe Priorität. Wir möchten, dass Sie wissen, wann wir welche Daten erheben und wie wir sie verwenden. Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz beachtet werden. Im Zuge der Weiterentwicklung und Implementierung neuer Technologien können Änderungen dieser Datenschutzerklärung erforderlich werden. Eine aktuelle Version kann jederzeit beim BSI angefordert werden.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung sowie anderer nationaler datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist das

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
Godesberger Allee 185 -189
53175 Bonn
bsi@bsi.bund.de
Telefon: +49 (0)228 99 9582-0
Telefax: +49 (0)228 9910 9582-0
www.bsi.bund.de

2. Behördliche Datenschutzbeauftragte im BSI

Behördliche Datenschutzbeauftragte im BSI
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
Godesberger Allee 185 -189
53175 Bonn
Telefon: 0228 99 9582-5775
+49 228 99 9582-5775
E-Mail: datenschutzbeauftragte@bsi.bund.de

3. Allgemeine Hinweise zur Datenverarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Personenbezogene Daten, wie die, die Sie uns direkt im Rahmen der Anmeldung mitteilen sowie die, die

während Ihrer Teilnahme am BSI-Kongress anfallen, insbesondere der angezeigte Benutzername, ggf. Textnachrichten über die Chatfunktion sowie technische Daten (IP-Adresse, Datum und Uhrzeit der Anfrage, Zeitzone, Inhalt der Anforderung (konkrete Seite), Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode, übertragene Datenmenge, Website, von der die Anforderung kommt, Browser einschließlich Sprache und Version, Betriebssystem, verwendetes Endgerät des Nutzers inklusive MAC-Adresse), werden durch das BSI zum Zwecke der Organisation und Durchführung der Veranstaltung verarbeitet. Haben Sie weiterhin der Information und Einladung zu weiteren Veranstaltungen zugestimmt, werden Ihre Kontaktdaten (Name, Institution, Email) weiterhin für diese Kontaktaufnahme verarbeitet. Soweit Sie hierin ausdrücklich eingewilligt haben, können auch Ihre Audio- und Videoaufnahmen verarbeitet und aufgezeichnet werden (betrifft Sprecher und ggf. Aussteller) und gemeinsam mit den zuvor genannten Daten zur Öffentlichkeitsarbeit des BSI-Kongresses (insbesondere Aufzeichnung der Redebeiträge und Einstellung der Aufzeichnung auf den Webseiten des BSI, Verwendung von Namen und Ausschnitten/Standbildern auf den Social Media-Plattformen Twitter, LinkedIn und Facebook sowie in Kurz- und Pressemitteilungen) verarbeitet werden. Sämtliche Verarbeitungstätigkeiten von personenbezogenen Daten erfolgen aufgrund von Einwilligungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

b) Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern von personenbezogener Daten

Innerhalb unserer Behörde erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der unter Lit. a) genannten Zwecke benötigen. Des Weiteren setzen wir zur Durchführung der virtuellen Veranstaltung Auftragsverarbeiter (Agentur, Webhoster) ein, die ebenfalls in Berührung mit Ihren unter Lit. a) genannten Daten kommen können. Darüber hinaus findet keine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte statt, es sei denn, Sie haben dem zugestimmt, wir sind dazu gesetzlich oder durch Gerichtsentscheidung verpflichtet oder ermächtigt, oder es ist erforderlich im Falle von Angriffen auf die Internetinfrastruktur zur Rechts- oder Strafverfolgung.

c) Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für Festlegung der Dauer

Wir verarbeiten Ihre Daten solange es zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben und den sonstigen genannten unter Ziffer 3 Lit. a) genannten Zwecken erforderlich ist bzw. bis Sie Ihre Einwilligungen widerrufen. Ihre Daten, die für die Durchführung der virtuellen Veranstaltung notwendig sind bzw. während

dessen anfallen, werden einen Monat lang aufbewahrt; sonstige Anmelde Daten sechs Monate. Wenn Sie zudem darin eingewilligt haben, dass wir Sie zu weiteren BSI-Veranstaltungen kontaktieren dürfen, werden die oben bezeichneten Kontaktdaten solange aufbewahrt, bis Sie diese Einwilligung widerrufen. Eine darüberhinausgehende Verarbeitung geschieht nur, wenn Sie einer solchen Verwendung ausdrücklich zugestimmt haben. In diesem Fall speichern wir Ihre personenbezogenen Daten zu Zwecken der Durchführung der oben bezeichneten Öffentlichkeitsarbeit bis zur Durchführung des nächsten BSI-Kongresses in voraussichtlich zwei Jahren. Die Speicherung der Daten erfolgt im Einklang mit der Richtlinie für das Bearbeiten und Verwalten von Schriftgut (Akten und Dokumenten) in Bundesministerien (RegR), die gemäß der IT-Richtlinie des BfDI verbindlichen Regelungsgehalt hat. Die Aufbewahrungsfrist bestimmt sich allein nach dem Bearbeitungsinteresse und der Wirtschaftlichkeit und beträgt in der Regel maximal 30 Jahre, § 19 RegR.

4. Drittlandtransfer

Personenbezogene Daten (die IP-Adresse) können zu Zwecken der Wartung des Videokonferenzdienstes für den Webhoster in den USA sichtbar sein kann. Die USA weisen derzeit kein angemessenes Datenschutzniveau auf. Die Übermittlung der personenbezogenen Daten beruht auf Ihrer Einwilligung gemäß Art. 49 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

5. Ihre Rechte

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie ein „Betroffener“ im Sinne der DSGVO. Ihnen stehen vorbehaltlich entgegenstehender gesetzlicher Einschränkungen und Ausnahmen, wie insbesondere nach §§ 34 – 36 BDSG oder §§ 6b – f BSIG, folgende Rechte gegenüber uns als Verantwortlichen zu:

➤ **Recht auf Auskunft**

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO).

➤ **Recht auf Berichtigung**

Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).

➤ **Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung**

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen.

➤ **Widerspruchsrecht**

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Dieses Recht besteht, wenn Ihre personenbezogenen Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e), f) DSGVO, zur Direktwerbung, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungs- oder zu statistischen Zwecken verarbeitet werden. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.

➤ **Recht auf Datenübertragbarkeit**

Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu übergeben. Gemäß Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

➤ **Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung**

Sollten Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt (Art. 6 Abs. 1 lit. a)) haben, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft; das heißt, durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.

Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben angegebene Anschrift oder direkt an unsere Datenschutzbeauftragte adressiert werden.

➤ **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht einem Betroffenen (Ihnen) das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde – insbesondere in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsortes – zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personen-

bezogenen Daten durch uns gegen die DSGVO verstößt. Aufsichtsbehörde des Bundesamtes für die Sicherheit in der Informationstechnik ist:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit (BfDI):
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn
Telefon: +49 (0)228 997799-0
Fax: +49 (0)228 997799-5550
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

6. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling findet nicht statt.

7. Erforderlichkeit der Datenerhebung

Sämtliche von Ihnen zu verarbeitenden personenbezogenen Daten sind erforderlich, um den BSI-Kongress zu organisieren, durchzuführen, nachzubereiten und Sie ggf. zu kontaktieren. Die Angaben sind grundsätzlich freiwillig, dennoch kann eine Teilnahme am BSI-Kongress ohne diese erforderlichen personenbezogenen Daten nicht stattfinden.

Stand: Januar 2021
